

Pressemitteilung

Reif für die Insel:

küchenplus-Konzept der EK/servicegroup erobert Föhr

Bielefeld/Föhr, 12.05.2021 - Als starkes Konzept hat sich die Markenstore-Lösung electroplus küchenplus bereits an rund 60 Standorten in Deutschland bewährt. In Wyk geht am 12. Mai 2021 das nächste küchenplus-Studio an den Start. Die Föhrer, aber auch die Bewohner der benachbarten Nordfriesischen Inseln Amrum und Sylt sowie viele Ferien- und Zweitwohnungsbesitzer können sich ab sofort auf eine Top-Auswahl und modernste Serviceleistungen rund um das Thema Küche freuen.

Und eine Garantie gibt's gleich noch obendrauf: Der Name des Geschäftsführers bürgt auf der Insel seit über 20 Jahren für Qualität der Extraklasse im Tischlerhandwerk – ein nicht ganz unwichtiger Aspekt beim Einbau von Küchen. „Maßarbeit gehört schon immer zu unseren Kernkompetenzen. Als sich dann in der zweiten Jahreshälfte 2020 die Gelegenheit bot, die Geschäftsräume des renommierten Küchenhändlers Boetius zu übernehmen, haben wir direkt Nägel mit Köpfen gemacht. Tischlerei und Küchen, das passt perfekt zusammen“, ist sich Børge Ketels absolut sicher.

Ein Konzept der Wertschätzung

Im Zuge der Gründung der neuen Ketels Küchen GmbH & Co. KG hat sich der junge Tischlermeister mit der Bielefelder Handelsgruppe EK/servicegroup auch direkt einen starken Partner aus der Branche ins Boot geholt. Auf den Erstkontakt mit dem zuständigen EK Regionalleiter Rainer Herold folgte ein Besuch in Bielefeld und schon im September 2020 entschied sich Ketels auf der Herbstmesse EK LIVE für küchenplus. Was ihm daran besonders gefällt? „Das Konzept stellt den Händlernamen immer mit in den Vordergrund. Diese Wertschätzung ist nicht nur hier auf Föhr wichtig.“

Mit tatkräftiger Unterstützung der Küchenprofis aus Ostwestfalen wurden abschließend die Studiokonzeption entwickelt, der Ausstellungsraum geplant, Bereiche platziert, montiert, führende Lieferanten gelistet, der Innenraum und die Fassade im Corporate Design des Konzeptes gestaltet – eben alles, was für den Start eines modernen Küchenstudios nötig ist.

Und da sich auch wertige Küchen nicht von selbst planen und verkaufen, gab Börge Ketels auch bei der Personalplanung für sein neues Fachgeschäft Vollgas. Von Oktober 2020 bis April 2021 durchlief Mitarbeiterin Laura Riewerts in Rekordzeit das duale Programm zur Ausbildung als Küchenfachverkäuferin mit abschließender TÜV-Prüfung. Der absolvierte Blended Learning Kurs ist hier nur einer von vielen Konzept-Bausteinen.

Alle Wege führen zur Traumküche

Im neuen Küchenstudio präsentiert das dreiköpfige Team auf gut 200 qm die gängigen Küchenstile von klassisch bis super-modern, von der Designer-Küche bis zum Landhausstil. Bei der Ausstattung gibt es ebenfalls kaum Grenzen: Ergonomische Aspekte fließen genauso ein wie die technischen Neuerungen aus der smarten Küche. „Jeder Kunde bekommt bei uns seine Traumküche“, verspricht Laura Riewerts.

Wichtig ist Börge Ketels auch das Thema Nachhaltigkeit, für das er das umfassende Nachhaltigkeitskonzept der Bielefelder nutzt. Bei der Auswahl von Küchenherstellern und Elektrogeräten achtet der Unternehmer ganz besonders auf verantwortungsvolle Herstellungsprozesse und den schonenden Umgang mit Ressourcen. „Wahrscheinlich ist man hier als Inselbewohner von Natur aus besonders sensibilisiert“, stellt Ketels in den Raum. Auch deshalb legt er größten Wert auf den Reparaturservice und die fachgerechte Entsorgung von Altgeräten und Verpackungsmaterial.

Kontinuität ist auch in punkto Werbung gefragt

Im Bereich des Online-Küchen-Marketing organisiert das küchenplus-Team der EK/servicegroup sowohl individuelle Werbekampagnen auf den relevanten Social-Media-Kanälen als auch zentrale Ausspielungen über den personalisierten Account des Handelspartners und die Bespielung der Händler-Webseite. Regional und zielgruppengenau, geradeso, wie man es von einem Local Hero erwartet. Da es sich beim Thema Küche um Zielkäufe handelt, hat die Kontinuität der Werbemaßnahmen einen großen Stellenwert. Hiermit verankert sich der Fachhändler als regionale Marke im Gedächtnis des Endkunden. Auf Föhr ist das wohl eher kein Problem: Hier kennt man sich und schätzt sich entsprechend. „Inseln haben oft auch Vorteile“, erzählt Börge Ketels lachend.

Familienangelegenheiten

Unternehmerisch ist Familie Ketels – wie gesagt – kein unbeschriebenes Blatt. 1998 übernahm Vater Oluf eine alteingesessene Tischlerei, in der Börge seine Ausbildung absolvierte. Ein Jahr nach der erfolgreichen Meisterprüfung stieg der Sohn 2018 mit in die Geschäftsführung ein. Seitdem firmiert der Betrieb unter dem Namen "Tischlerei Oluf Ketels GmbH & Co. KG". Marten Ketels folgt seinem Bruder in naher Zukunft in die Geschäftsführung. Seine Meisterprüfung legte er bereits erfolgreich ab.

Mit diesem familiären Rückhalt sieht Börge Ketels den neuen Herausforderungen als Geschäftsführer des küchenplus-Hauses gelassen entgegen und freut sich auf die Zukunft. Eine Freude, die er möglichst bald auch mit seinen Kunden teilen möchte: „Wenn wir Corona überstanden haben, werden wir bei einem Tag der Offenen Tür alle gemeinsam feiern. Die Planungen dafür laufen schon.“

Kontakt EK/servicegroup

Daniel Kullmann
Abteilungsleiter Corporate Marketing and Communications
Fon: +49 521 2092-234
E-Mail: daniel.kullmann@ek-servicegroup.de